

Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

Führung, Zusammenarbeit und Konflikte in der Wissenschaft: Was erleben wissenschaftliche Research Leaders? Eine Studie am Beispiel der Physik

Dr. Maike Reimer, Theresa Görg & Bianca Burkert

11. September 2025

GFHF



Bild: Markus Spiske,

Vorsicht vor Professer Mobber SPIEGEL Panorama

achdem Colette Nesemann ihre erste wissenschaftliche Fachpublikation geschrieben hatte, passierte etwas, das sie bis dahin für unvorstellbar gehalten hatte. Es geschah, als die Doktorandin im Fach Psychologie mit ihrer Doktormutter über die Arbeit sprach. "Und die sagte: Das können Sie so nicht veröffentlichen", erinnert sich Nesemann. Der Grund: Das Ergebnis der Untersuchung, auf der das

Find a new job

n.

SC

uns

nich

Posit

Erschreckend oft kommt es an deutschen Unis zu Fehlverhalten und Machtmissbrauch wje læ

sie nicht Arbeiten. Punkten ,Fröhlich mich rat junge ib:



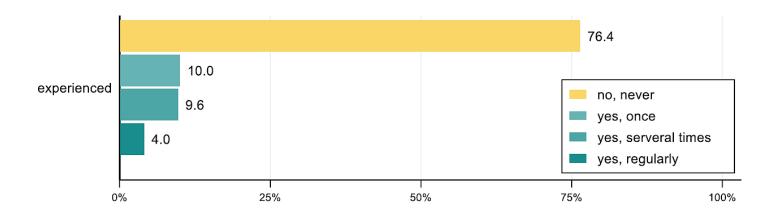


durch einen bt es Promoem Machtrt. Da wäre

mutter Fachbe

Sie wollte von mir wissen

Ein Viertel der Befragten berichtet von Machtmissbrauch am Arbeitsplatz



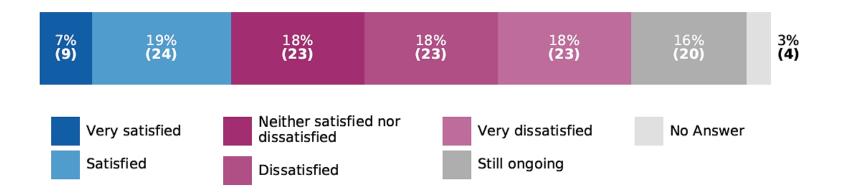
N = 2.748

Reference period: "in the last 24 months"

Definition: "By using their position of power, a person harms others and takes advantage for themselves or their favourites."

Quelle: Ambrasat et al. (2024).

Meldestellen wenig bekannt, Zufriedenheit mit ihrer Arbeit gemischt



N=2.378 - Mitarbeitende der Max-Planck-Gesellschaft

Quelle: Olsthorn et al. (2020). PhDnet Report 2019. doi:10.17617/2.3243876.

Die Republik, 20.3.2019

Das Versagen

An der ETH soll eine Astronomie-Professorin ihre Doktoranden über Jahre gemobbt haben. Jetzt wird sie entlassen, obwohl die Schuldfrage nie geklärt wurde. Wie eine Institution von Weltruf alles verrät: die Professorin, die Unschuldsvermu

tung, sich selbst. Der

Von Silvan Aeschlimann, <u>Dennis</u> 19.03.2019

Die Gegendarstellung de

Willkür

Ein neues, internes Dokument zeigt: Der Fall Carollo ist an der ETH kein Einzelfall – aber der einzige, bei dem es jetzt zu einer Entlassung kommen soll. Weder die Leitung noch die Aufsicht der Hochschule von Weltruf kennt einen einheitlichen Umgang mit Vorwürfen gegen Professoren. Der Fall ETH, Teil 4.

Von Silvan Aeschlimann, <u>Dennis Bühler</u>, Dominik Osswald (Text) und Dominic Nahr (Bild), 16.04.2019

Die Republik, 16.04.2019

nature

Explore content >

nature

NEWS 08 June 2022

Max Planck's cherished autonomy questioned following criticism of misconduct investigations

Demoted archaeologist Nicole Boivin calls on the German government the prestigious research society - several other directors say that invest

staatliche Kontrolle.

08.06.2022, 20.34 Uhr

nature > news > article

NEWS | 19 November 2021 | Correction 22 November 2021

About the journal >

Scientists question Max Planck Society's treatment of women leaders

Publish with us >

Subscribe



Im Zwist mit der Max-Planck-Gesellschaft legt die ehemalige Direktorin Nicole Boivin öffentlich nach: In einem Brief an das Bildungsministerium verlangt die Archäologin mehr



sses concern

Aufbau





In Kooperation mit Prof. Dr. Christiane Koch, TU Berlin, Institut für Theoretische Physik, Leitung Fachverband Quantenoptik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)

Projektphase 1:

Experteninterviews mit Professor*innen & Forschungsgruppen-leiter*innen

Projektphase 2:

Quantitative Onlinebefragung unter Mitgliedern der DPG

Ziele

- 1. Erweiterung der empirischen Basis
- 2. Optimierung und Professionalisierung von Führung und Konfliktmanagement in der Wissenschaft
- 3. Fokus: Konkrete Konflikte
- Einzelne Konflikte
- Erfahrungen mit Vorwürfen

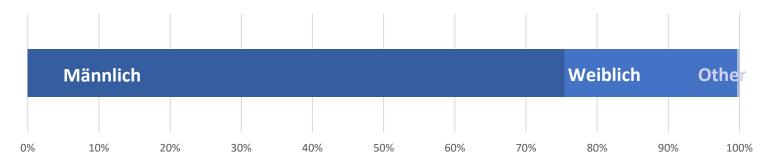


Physik als Fachkultur

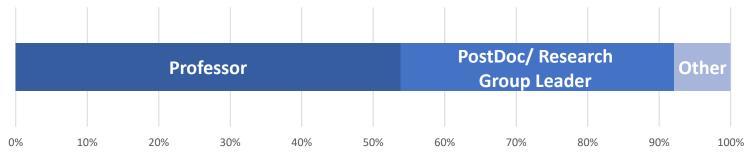
- Klassische harte/reine Naturwissenschaft
- Universitäten und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Hohe Promotionsquote
- Hohe Internationalität
- Kollaborative, arbeitsteilige Forschung
- Hierarchisch strukturierte, (sehr) große Gruppen
- Publikationen stets in (großen) Autorenteams

Quellen: DPG (2019), Sorgner (2022), Reimer et al (2021).

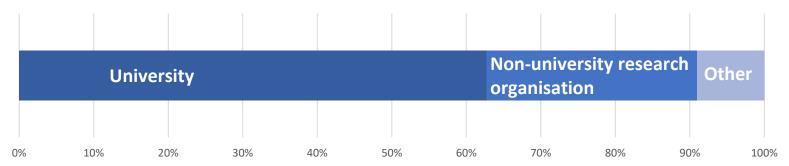
Geschlecht:



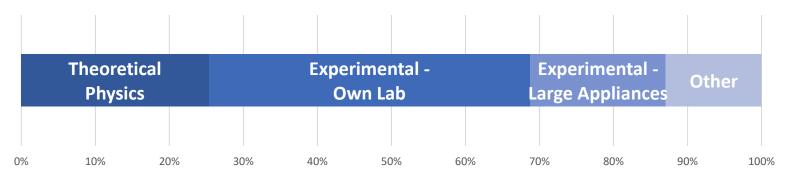
Position:



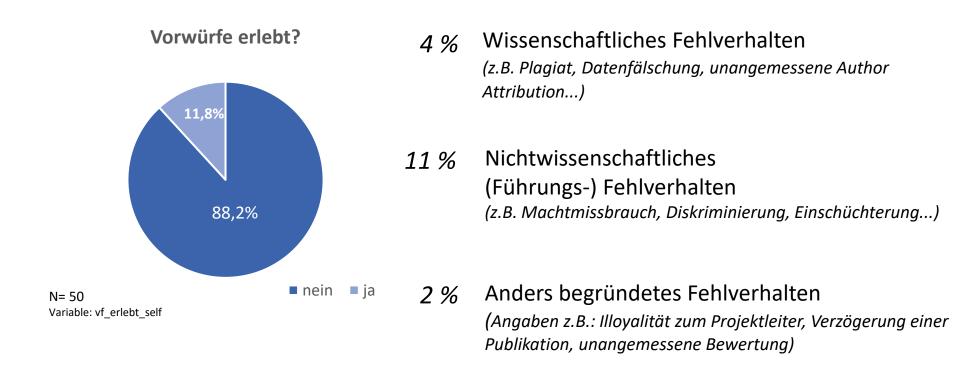
Einrichtung:



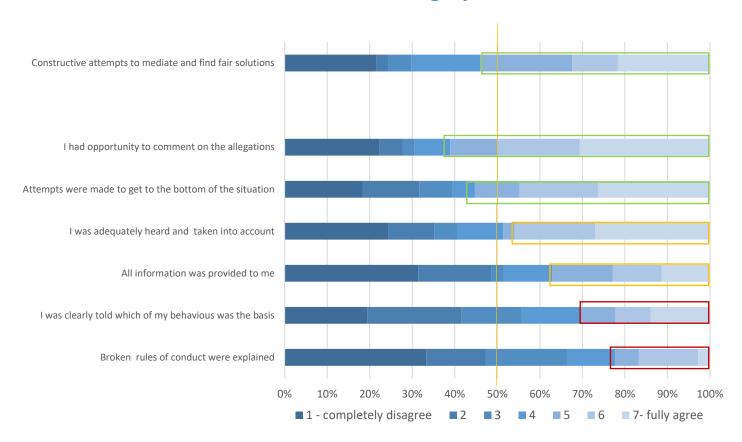
Gebiet:



Vorwürfe vor allem wegen nichtwissenschaftlichen Fehlverhalten



Sowohl Mediation als auch Aufklärung optimierbar





"Es ging um Führungsansprüche und um die Mittelverteilung innerhalb der Gruppe. Alle an der Führung der Gruppe beteiligten Forscher und ein Vermittler waren bei der Diskussion anwesend."



"Einige Doktoranden beschwerten sich, dass meine Anforderungenfür die Promotion zu hoch seien und nicht den Vorschriften der Uni entsprächen. Aber mein Chef hat mir den Rücken gestärkt – das waren die internen Regeln unseres ausseruniversitären Foschungsinstituts."

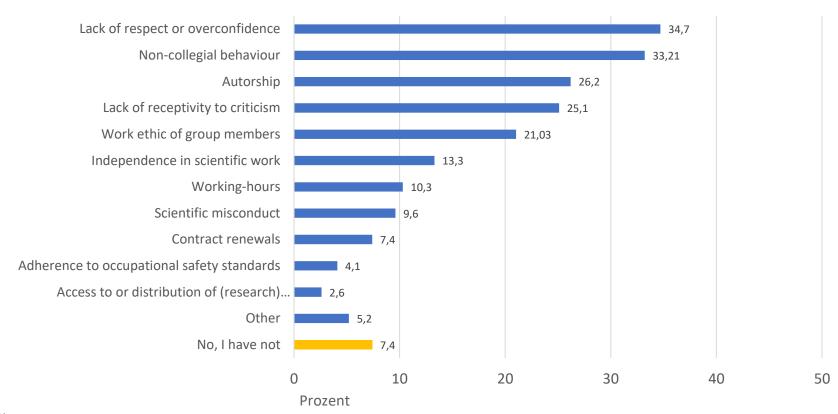
"Der Konflikt wurde ... direkt an den Vorgesetzten weitergetragen, ohne mich auch einmal vorher anzusprechen. Unser Treffen zur Konfliktlösung kam daher sehr überraschend für mich und ich war nicht vorbereitet."



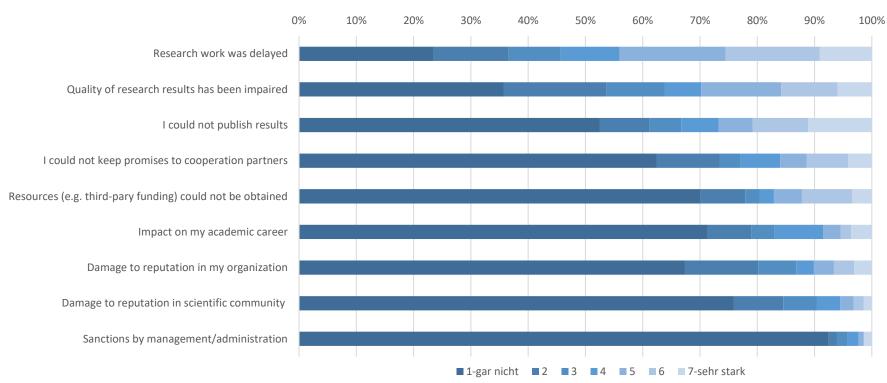
"Ich erhielt einen Anruf von der Personalchefin, die mich über die offizielle Beschwerde informierte. Aus Datenschutzgründen durfte sie aber keine Details zur Person und den genauen Tatsachen herausgeben. ... Die Konsequenz waren nächtelange Spekulationen, wer und was der Anlass gewesen sein könnte..."



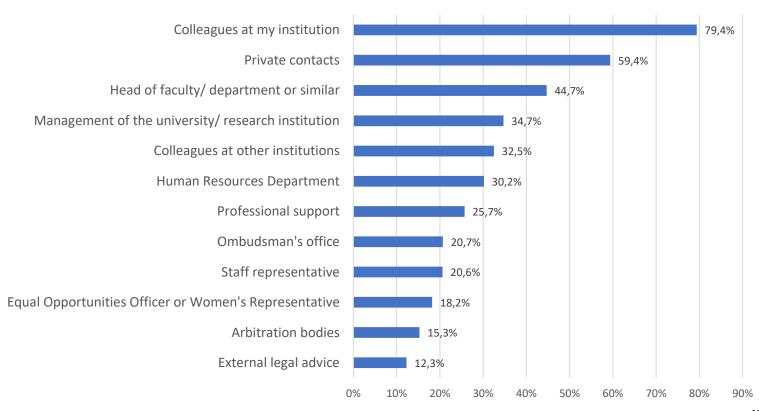
Was sind die zentralen Konfliktthemen?



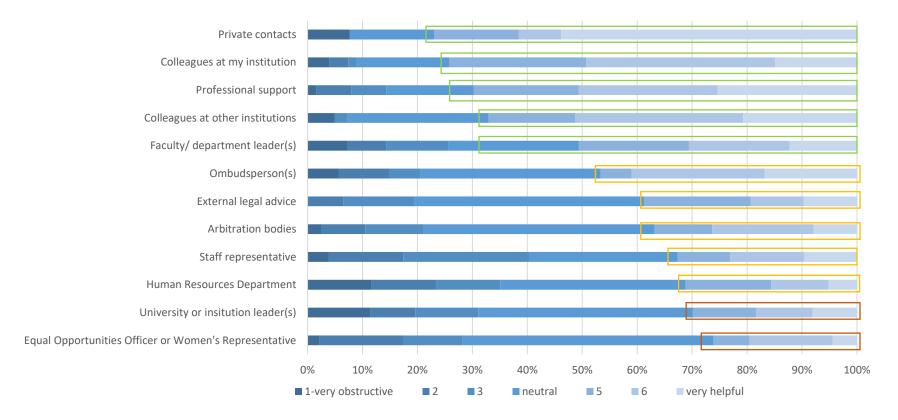
Tatsächliche Folgen der Konflikte:



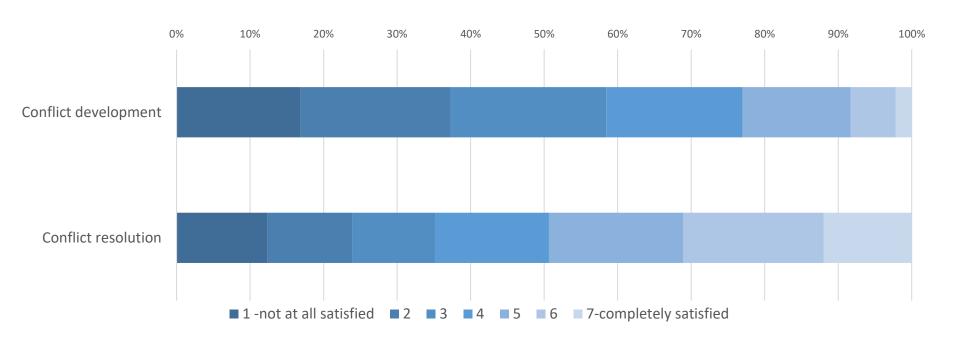
Wer war noch involviert?



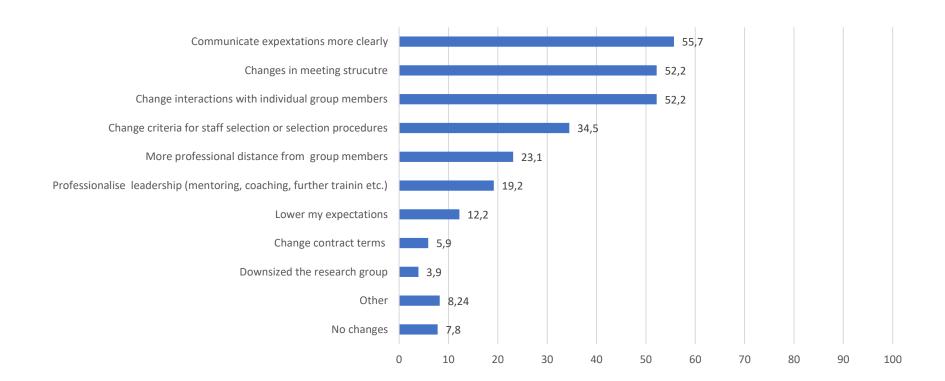
Wer wird als hilfreich, wer als hinderlich erlebt?



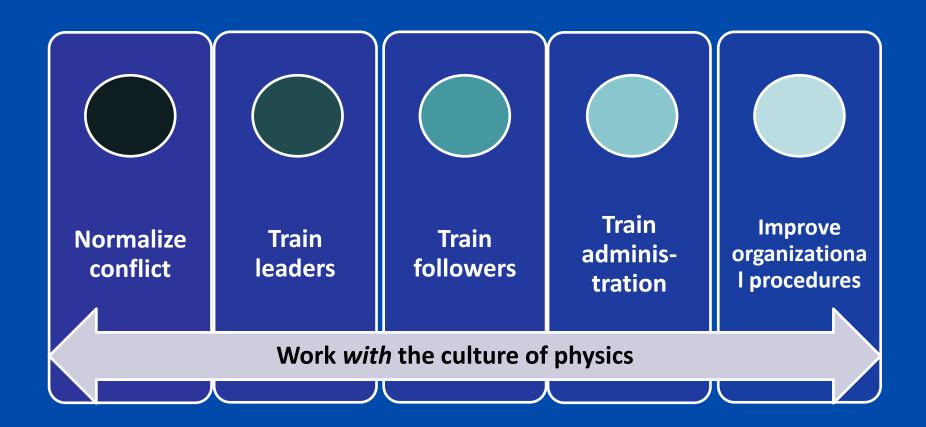
Zufriedenheit mit Verlauf und Lösung des Konflikts



Veränderungen der Führung als Ergebnis der Konflikte



Empfehlungen der Research Leaders



Quellen

- Aeschlimann, S., Bühler, D. & Osswald, D. (März 2019a). Der Fall ETH, Teil 1: Das Versagen. Republik. https://www.republik.ch/2019/03/19/das-versagen-der-eth
- Aeschlimann, S., Bühler, D. & Osswald, D. (April 2019). Der Fall ETH, Teil 4: Willkür. *Republik*. https://www.republik.ch/2019/04/16/der-fall-eth-teil-4-willkuer
- Ambrasat, Jens; Lüdtke, Denise; Yankova, Yoanna (2024): Research Cultures and Research Quality in the Berlin Research Area. Berlin Science Survey wave 2024.
- Deutsche Physikalische Gesellschaft (2019): Die Promotion in der Physik in Deutschland. Hg. v. Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. Bad Honnef.
- Gewin, Virginia (2025): Can Germany rein in its academic bullying problem? In: nature 641 (8062), S. 545–547. DOI: 10.1038/d41586-025-01207-8.
- Haug, Kristin (2018): Machtmissbrauch an Hochschulen: Junge Professoren fordern Abschaffung der Lehrstühle SPIEGEL ONLINE KarriereSPIEGEL. https://www.spiegel.de/karriere/machtmissbrauch-an-unis-professoren-fordern-abschaffung-der-lehrstuehle-a-1197805.html
- Machovcova, Katerina; Mudrak, Jiri; Cidlinska, Katerina; Zabrodska, Katerina (2023): Early career researchers as active followers: perceived demands of supervisory interventions in academic workplaces. In: Higher Education Research & Development (1), S. 171–185.
- Olsthoorn, Linda H. M.; Heckmann, Lea A.; Filippi, Alexander; Vieira, Renee M.; Varanasi, Rama Srinivas; Lasser, Jana et al. (2020): PhDnet Report 2019.
- Reimer, M., Witte, J., Lenz, T. & Banschbach, V. (2021). Fachkulturen und wissenschaftliche Karrieren. Studie im Rahmen des Bundesberichts Wissenschaftlicher Nachwuchs (BuWiN) 2021. BMBF
- Sorgner, Helene (2022): Constructing 'Doable' Dissertations in Collaborative Research: Alignment Work and Distinction in Experimental High-Energy Physics Settings. In: *Science & Technology Studies*, S. 1–20.





Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung





goerg@ihf.bayern.de

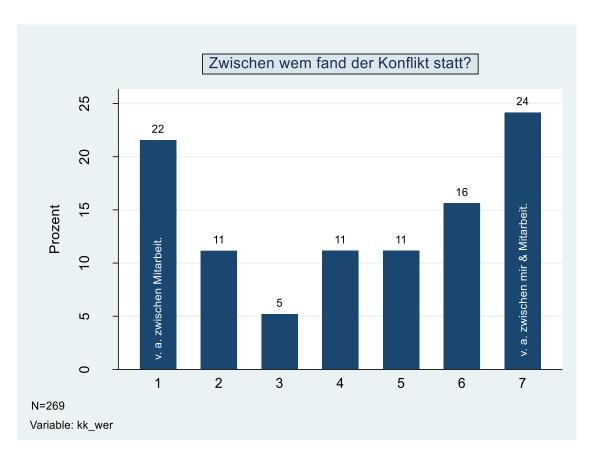


reimer@ihf.bayern.de

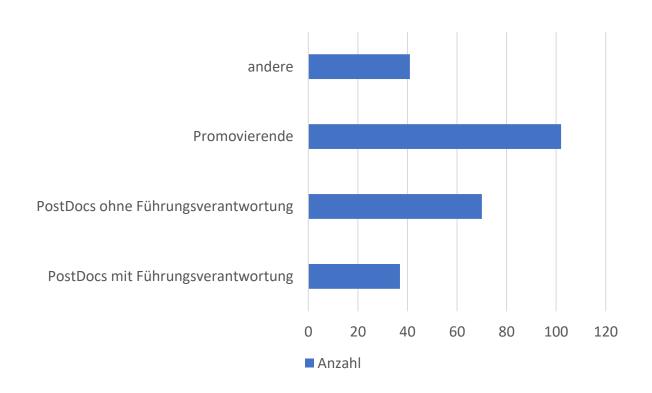


burkert@ihf.bayern.de

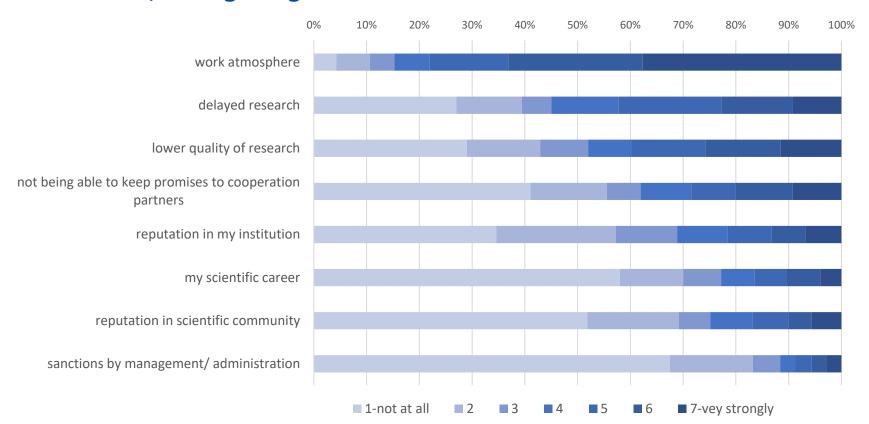
Research Leaders Betroffenheit



Die Hauptbeteiligten sind meist Promovierende



N= 239, Anteil Nennungen



Zusammensetzung

+

Experimental Experimental Other Theoretical Physics Physics – own la-Physics - Large Equipment Reboratory Area search All 25,3% 18,3% 12.9% 43,4% Female 22.1% 19.1% 48.5 % 10.3% Male22,8% 45,5% 17,5% 14,2% Ν 94 161 68 48 Current Posi-Professor (includ-Junior research Postdoctoral re-Postdoctoral re-Non-university Other ing Junior professorships with or without tenure. group leader search associate search associate Management tion with leadership without leaderposition visiting, honorary or senior professors and responsibility ship responsibilemeriti) ity All 53.8% 3.8 % 25.8% 8.7 % 3.0% 4.9 % Female 20.6 % 0% 61.8% 4.4 % 8.8 % 4.4 % Male 58.4% 3.8 % 26.3% 2.88% 4.8% 3.8% Ν 198 14, 95 32 18 11 Max-Planck-Helmholtz-Leibniz-Associa-Fraunhofer-University Other Or-Current organi-Society Association Society ganisasation tion tion All 59.8 % 6.7 % 12.4 % 4.0 % 3.8 % 13.2% Female 8.8% 61.8% 11.8% 4,4% 2,9% 10.3% Male 57,1% 5,7% 14,2% 4,3% 4,3% 14,6% 222 25 46 15 14 32 Other Country Germany Austria Switzerland All 3.5% 13.6 % 80.2% 2,7% Female 79.4% 4.4% 2.9% 13.2% Male 2.9% 81,9% 1.9% 13,3% 296 13 10 50 Nationalität Other Germany All 88,8 % 11,2% Female 81.5% 18,5% Male 90,8% 9,1% Ν 245 14

Mangel an Respekt; Selbstüberschätzung	Dass er sehr forsch, arrogant war. Er hat, glaube ich, so ein bisschen seine Unsicherheit vielleicht damit überspielt.
Mangelnde Kollegialität	Als sie sehr kurzfristig angekündigt hat, dass sie jetzt einen Monat in //Land// ist. Und war zum Zeitpunkt, wo das Projekt - es war also kein guter Zeitpunkt. Und ich fand das auch vom Ton her nicht - "So, sie ist weg."
Autorenschaft	Die Person hat keinen originalen Beitrag geleistet, sollte eigentlich kein Autor sein, aber mir wurde klar gemacht welche Konsequenzen es haben könnte, wenn ich da jetzt auf Konflikt gehe: dass er zum Editor geht. Dass er mich verklagt. Und das Problem ist - wenn es laut wird dann egal, wie das ausgeht, ob ich recht bekomme - es bleiben immer Sachen kleben.
Fehlende Kritikfähigkeit	und die Person war sehr - ein bisschen beratungsresistent.
Wiss. Selbständigkeit	Dass man die Leute sehr stark an die Hand nehmen muss, sodass ich irgendwann gesagt habe: "Denkst du, dass das wirklich das richtige für dich ist?"
Wiss. Fehlverhalten	Also die beiden größten Sachen, bezogen sich auf Leute, die plagiiert hatten, in ihren Abschlussarbeiten, insbesondere einer in der Promotion.